



Sitzungsprotokoll des StuRa der TU Bergakademie Freiberg

18. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg am 15.11.2018

(Wahlperiode 18, öffentlich)

Sitzungsleitung: Rebecca Diewitz (RD)

Protokollführer: David Schubert (DS)

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektors

Anwesenheit gewählter Mitglieder:

X = anwesend

E = entschuldigt

Felix Hallfarth FH	X	Lea Fränzle LF	X
Vincent Weinrich VW	X	Benjamin Bonk BB	X
Jonas Curdes JC	X	Vivian Schünemann VS	X
Anita Katheras AK	X	Sven Erlinger SE	X
Julia Richter JR	X	Torsten Lehmann TL	X
Manuel Rothenberger MR	X	Florian Pratsch FP	E
Rebecca Diewitz RD	X	Elena Ries ER	E
Linus Walter LW	X	Franka Kunstmann FK	E
Johannes Bauer JB	X	David Schubert DS	X

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Es sind 14 von 18 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

2. Änderung Tagesordnung

4.1.DIES

4.3 Rektoratskommision, Diverses, Gleichstellung

Sonstiges: Kindergarten

7.1 Personal intern

3. Finanzanträge

Der Dienstreiseantrag der AG Grubenwehr in Höhe von 303,45€ für den Transport von sechs Personen.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 von 14. Der Beschluss wird angenommen.

LF betritt die Sitzung um 20:08 Uhr. Somit sind 15 von 18 Mitglieder anwesend.

Nutzung des Begegnungsraumes drei Anträge (TUgether e.V., Daniil Popov und Sandra Wenstik)

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Anträge anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 von 15 (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Nutzungsvereinbarung für den Barbarakeller mit einer Kauton in Höhe von 75€.

Antragsteller ist die Gugelgilde.

BB fragt, ob die Nutzungsvereinbarung auch die Küchennutzung mit einschließt.

JC weist darauf hin, dass die Küchennutzung nicht mit eingeschlossen ist.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14 von 15. Der Beschluss wird angenommen.

Honorarvertrag für MR, zusammen mit dem Finanzantrag von VW SSDs für 150€

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Anträge anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 von 15 (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Antrag vom FSR3 über 1300€. Vertrag mit der Alten Mensa liegt vor.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 von 15 (einstimmig). Der Beschluss wird angenommen.

Anträge vom FSR5 3 Anträge für den 06.12.2018 18:00 Uhr um Mützen für den Interaktiven Adventskalender zu nähen. Anträge in Höhe von 170€.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag zu Vertagen.

Abstimmungsergebnis: 14 von 15. Der Beschluss wird angenommen.

Antrag vom FSR6 über 1150€ für die Weihnachtsparty

GO Antrag von BB für die Vertagung dieser Abstimmung, da kein Vertrag vorliegt.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag zu Vertagen.

Abstimmungsergebnis: 14 von 15. Der Beschluss wird angenommen.

4. Protokollabstimmung

Der StuRa möge beschließen, das vorliegende Protokoll vom 01.11.18 mit den erwähnten Änderungen anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 von 15. Der Beschluss wird angenommen.

4.1 Wahlausschuss

JC berichtet, dass sich genügend Personen für die Gremien aufstellen ließen, sodass alle Gremien voll besetzt sein werden.

JC berichtet, dass Herr Köhler Wahlkampf auf dem Gelände der Universität nicht erwünscht. Ebenfalls sei am Wahltag Werbung verboten.

4.2 Dies Academicus

Es wird vorgeschlagen sich mit dem Unisportzentrum und dem Studentenwerk abzusprechen, wann wir den Dies Academicus haben wollen.

VS betont, dass es fraglich sei, ob für den Unisportnachmittag wirklich was ausfällt. Die Überlegung sei, die Unisportolympiade auf den Dies Academicus bis zum Jahr 2024 zu verlegen.

Umfrage:

Soll die Unisportolympiade bis zum Jahr 2024 ein Dies Academicus bekommen?

13 von 15 sind dafür.

4.3 Rektoratskommission Diversity, Gleichstellung und Inklusion

MR berichtet, dass Teile der Rektoratskommission die ausländischen Studenten nicht noch mehr „verhätscheln“ will, außerdem ist man der Meinung, dass das sie Deutsch lernen sollen.

Es wurde ein Vorschlag gemacht, dass, wenn E-Mails versendet werden, diese auch auf Englisch sein könnten, jedoch soll dafür nicht zusätzlich noch eine E-Mail versandt werden, sondern die deutsche und englische Version innerhalb eines Briefes geschrieben werden.

Des Weiteren soll es Probleme mit Chinesischen Studenten geben. Ihre Anwesenheit wird in den Vorlesungen vermisst, zudem lassen deren Deutschkenntnisse zu wünschen übrig.

AKAS-Vertreter betont, dass die Chinesen unter sich bleiben.

RD macht mit FH und MR bei Haina Chen-Konietzki einen Termin, um das Problem anzusprechen.

5. Geschäftsordnung

BB beschreibt das Problem mit der aktuellen Situation, insofern, dass das Referat „Studentenwerk und Soziales“ wenig produktiv sei und schlägt daher vor dieses Referat abzuschaffen und ein neues Referat zu gründen.

BB ist für die Gründung eines neuen Referates für den Keller und Verleih. Eine Begründung sei, dass der Kellerverleih, welches nur eine Nebenaufgabe sei, mehr Arbeit verursacht als das Referat Studentenwerk und Soziales.

JC spricht sich gegen die Abschaffung aus.

BB will die Aufgaben des Referats „Studentenwerk und Soziales“ auf das Referat „Studium und Bildung“ verteilen. FH und JC sind dagegen, da es sich bei den Beratungen um ein völlig verschiedenes Themenfeld handelt.

LF ist für die Gründung eines neuen Referates für den Kellerverleih.

FH ist für eine Namensänderung und Erweiterung für das Referat „Studentenwerk und Soziales“ zu „Soziales und Internationales“.

JC ist für ein Meinungsbild

1. Meinungsbild:

Es wird ein Meinungsbild gemacht, wer dafür ist, dass alles so bleibt, wie es ist.

1 dafür 11 dagegen und 2 Enthaltungen

2. Es wird ein Meinungsbild gemacht, wer dafür ist, dass das Referat „Studentenwerk und Soziales“ in „Soziales und Internationales“ umbenannt wird.

12 dafür 1 dagegen 2 Enthaltungen

3. Es wird ein Meinungsbild gemacht, wer dafür ist, dass das Referat „Studentenwerk und Soziales“ dem Referat „Studium und Bildung“ untergeordnet werden soll.

2 dafür 12 dagegen und 1 Enthaltung

4. Es wird ein Meinungsbild gemacht, wer dafür ist ein Referat für den Kellerverleih zu gründen.

4 dafür 9 dagegen

JC bittet BB, dies in die Ordnung zu schreiben.

5.1. Bericht

Philipp von Amnesty International Freiberg erläutert, dass die Initiative nach einer langen Pause wieder aktiv sei.

Es sind momentan sieben Mitglieder aktiv. FH vereinbart einen Termin mit der Initiative zur Besprechung der zukünftigen Aktivitäten.

6. Inforundlauf

Studentenwerk und Soziales

nichts

Technik

Die E-Mail Listen der FSRs und der AGs sind noch unvollständig, da sich noch nicht alle zurückgemeldet haben.

Sprecher

Der FSR 6 wurde besucht, es wurde festgestellt, dass der FSR 6 lediglich nur noch aus 4 von 7 aktiven Mitgliedern besteht und daher Schwierigkeiten hat, beschlussfähig zu sein.

Vorsitzender

war ebenfalls beim FSR 6

Finanzen

Es wurde die Korrektur zum Haushalt abgegeben.

Studium und Bildung

Es gab ein Treffen mit dem Career Center, um sich auf gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung zu verständigen. Erläutert wurde auch die gemeinsame Arbeit zwischen Alumniverein, Saxeed und CareerCenter zur Stärkung der Studierendenattraktivität in Freiberg und der Verbesserung des Studienklimas.

Kultur und Sport

Es wurde in Slack eine Liste hochgeladen, die die Veranstaltungen des interaktiven Adventskalenders listet. Die FSRs wurden angefragt. 1,2,4 haben sich noch nicht gemeldet. Es wird überlegt, ob für den Interaktiven Adventskalender ein Bastelabend angeboten werden soll. VS sammelt noch Ideen für den Interaktiven Adventskalender.

VS schlägt zudem vor, Aktivitäten der Stadt ebenfalls zu veröffentlichen, als Beispiel wird das Bergstadtfest der Stadt Freiberg genannt.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Präsentation des interaktiven Adventskalenders auf unserer Webseite und den sozialen Medien werden noch Leute gesucht, die sich mit Bildbearbeitungsprogrammen auskennen.

VS gibt an, dass Vorlagen des vergangenen Jahres wiederverwendet werden können.

Für die Hochschulwahlen werden insgesamt 59 Plakate in A1, A3 und A4 mit 20 verschiedenen Motiven gedruckt, darunter auch einige in englischer Sprache. Für das Aufhängen wird um Unterstützung gebeten. Die Plakate werden sich zeitnah im StuRa-Büro an der Bibliothek befinden, ebenso eine Liste, die der Koordination dienen soll. Zu den AG-Besuchen wird noch um mehr Initiative innerhalb des StuRa gebeten. Die Liste dazu befindet sich auf Slack. Außerdem haben noch nicht alle AGs ihr Einverständnis zu unserer Regelung zur DSGVO gegeben.

Der Gremien Guide von unserer Homepage wurde von MR ins Englische übersetzt und steht im translations-Channel auf Slack zur Ansicht zur Verfügung. Sprachkundige Mitglieder sind dazu aufgerufen, die Übersetzung auf Fehler zu prüfen. Die Kandidaten der Hochschulwahlen sollen auf der StuRa-Homepage veröffentlicht werden. Zuständig dafür ist ER. Zu deren Erreichbarkeit und Registrierung werden die Unirundmail und die Liste zugelassener Wahlvorschläge von Herrn Köhler vorgeschlagen. Die Referatsseiten Finanzen, Technik, Kultur und Sport sowie Studentenwerk und Soziales haben noch Verbesserungsbedarf. Ein Entwurf für die Weihnachtskarten wird auf Slack veröffentlicht und darf kommentiert werden. Des Weiteren soll die Adressliste für diese Karten nicht in Vergessenheit geraten. Die StuRa-Mitglieder sind aufgerufen, zu prüfen, ob alle wichtigen Kontakte des StuRa gelistet sind.

Torsten Lehmann verlässt um 21:42 die Sitzung.

JR fragt wie man die Kandidaten für die Wahlen erreichen könne, es sollen Texte über alle Kandidaten veröffentlicht werden.

Man schlägt vor, anhand der Namen, es mit der Unirundmail zu versuchen.

Hochschulpolitik

Es gab ein Referatstreffen (LW und DS)

Es wird wahrscheinlich nächste Woche ein Treffen mit der KSS geben.

Die KSS bereitet vor, allen Parteien Fragen zu stellen, damit sie sich zu ihrer Meinung positionieren können. LW will innerhalb des Interaktiven Adventskalenders einen Filmabend zu „Die Revolutionäre Uni“ anbieten.

7. Sonstiges

Kindergarten: Eltern führen ein Stück für die Kinder am 13.12.2018 um 15:00 Uhr vor.

JB sucht nach Menschen mit bestimmten Behinderungen wie Hörschwäche oder Sehschwäche, für die AG Studieren mit Beeinträchtigung. Diese Personen werden gesucht um eine Liste mit Hörsälen zu erstellen die nicht behindertengerecht sind.

Alle Gäste verlassen den Raum.

7.1 Intern

Die nächste Sitzung ist am 22.11.2018 um 20:00 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorates.

Sitzungsleiter:

Protokollant:

